

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

24.02.2017 | Seite 1

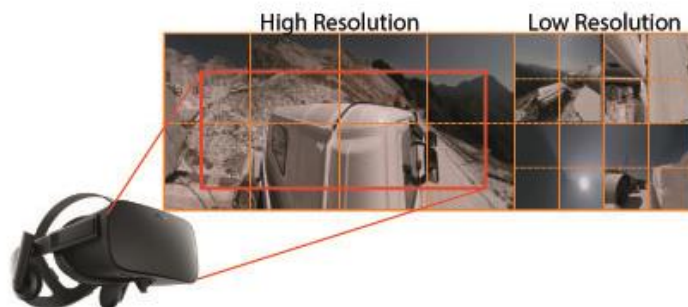
Fraunhofer HHI auf dem Mobile World Congress mit VR- und 5G-Technologien

Beim GSMA Mobile World Congress 2017 in Barcelona stellt das Fraunhofer HHI seine neuesten Entwicklungen aus den Bereichen drahtlose Kommunikation und Videokodierung vor. Besuchen Sie uns vom 27. Februar bis zum 2. März am Fraunhofer Stand 7G31 in Halle 7.

Auf unserem Stand 7G31 finden Sie folgende Highlights:

Auf Videokacheln basierendes DASH Streaming für Virtuelle Realität mit HEVC – Wegbereiter für hochwertige 360-Grad-Videos

Nur mit einer hohen Videoauflösung können VR-Anwendungen ein Gefühl der Immersion erzeugen. Für die bestehenden Transportmechanismen und Videodecoder sind diese Datenmengen eine Herausforderung. Das auf Videokacheln („Tiles“) basierte Streaming über DASH mit HEVC Tile Aggregation kann den 360-Grad-Videostrom ohne Transcodierung der Blickrichtung des VR-Nutzers anpassen und reduziert die nötigen Datenraten und Decoderanforderungen.



5G: Mobilfunknetze der nächsten Generation

Das Mobilfunknetz der fünften Generation nimmt eine Schlüsselstellung für die Kommunikationswelt der Zukunft ein. Autonomes Fahren, Industrie 4.0, Internet der Dinge und das taktile Internet zur drahtlosen Regelung in Echtzeit erfordern eine enorme Steigerung der Effizienz, Leistungsfähigkeit und Verfügbarkeit mobiler Kommunikationsnetze. Diese neue Mobilfunktechnologie wird als 5G ein wesentlicher



FRAUNHOFER HEINRICH-HERTZ-INSTITUT

Grundbaustein für die digitale Infrastruktur der Zukunft sein. Die Industrie plant, ab 2020 erste 5G-fähige Netze einzusetzen. Gemeinsam mit Herstellern, Netzbetreibern, Anwendern und Forschungseinrichtungen wird das Fraunhofer HHI 5G frühzeitig prototypisch realisieren und mit 5G-Testbeds in Berlin erfahrbar machen.

PRESSEINFORMATION24.02.2017 | Seite 2

Beim Mobile World Congress in Barcelona präsentiert das Fraunhofer HHI folgende 5G-Technologien:

- Millimeterwellen für 5G-Zugang und Backhaul
- Aktive Antennengruppen für Massive MIMO-Signalverarbeitung
- Quadriga: 3D/4D-quasi-deterministischer Kanal-Modus

Innovationen für die digitale Gesellschaft von morgen stehen im Mittelpunkt der Forschungs- und Entwicklungsarbeit des **Fraunhofer Heinrich-Hertz-Instituts HHI**. Dabei ist das Fraunhofer HHI weltweit führend in der Erforschung von mobilen und optischen Kommunikationsnetzen und -systemen sowie der Kodierung von Videosignalen und der Datenverarbeitung. Gemeinsam mit internationalen Partnern aus Forschung und Industrie arbeitet das Fraunhofer HHI im gesamten Spektrum der digitalen Infrastruktur – von der grundlegenden Forschung bis hin zur Entwicklung von Prototypen und Lösungen. www.hhi.fraunhofer.de

Die Fraunhofer-Gesellschaft ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 69 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. 24 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von 2,1 Milliarden Euro. Davon fallen 1,9 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Über 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft mit Aufträgen aus der Industrie und mit öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Internationale Kooperationen mit exzellenten Forschungspartnern und innovativen Unternehmen weltweit sorgen für einen direkten Zugang zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen.

Presse: **Anne Rommel** | anne.rommel@hhi.fraunhofer.de | Telefon +49 30 31002 353

Fachkontakt Videokodierung: **Robert Skupin** | robert.skupin@hhi.fraunhofer.de | Telefon +49 30 31002 185

Fachkontakt 5G: **Slawomir Stanczak** | slawomir.stanczak@hhi.fraunhofer.de | Telefon +49 30 31002 875